Schaffung einer Zulage für Justizwachtmeister*innen mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten



Die Deutsche Justiz-Gewerkschaft fordert eine Zulage für Justizwachtmeister*innen mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten

Die Gewaltbereitschaft des Publikums hat stark zugenommen. Die Dokumentation der sichergestellten verbotenen Gegenstände spiegelt das steigende Gefahrenpotential für die Justizwachtmeister*innen wider.

Die Wachtmeister*innen müssen im Arbeitsalltag viel Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Weitsicht mitbringen und dies in einem kurzen Zeitfenster abrufen und einsetzen.

Neben täglichen Einlasskontrollen und Vorführungen müssen die Wachtmeister*innen oft in vielen Bereichen einsatzbereit sein, wie z.B. Alarmsituationen, Erste-Hilfe-Einsätze, Sonderdienste, schwieriges Publikum und die damit verbundenen psychischen Belastungen.

Die Justizwachtmeister*innen sind für den Schutz des Gebäudes und der Mitarbeiter*innen unerlässlich. Eine Sicherheitszulage würde den gestiegenen Sicherheitsanforderungen Rechnung tragen.